

Protokoll der OLB + Agenda 21 Putzbrunn Sitzung vom 22.09.2011

Ort:	Waldpark Restaurant, Putzbrunn
Datum:	22.09.2011, 19.30 bis 22.00 Uhr
Teilnehmer:	Es waren ca. 25 Teilnehmer, davon mehr als die Hälfte Anwohner im Umkreis des Winterholler Grundstücks Ecke Ottobrunner / Ödenstockacher Straße
Moderation:	Wolfgang Batze
Protokoll:	Günther Scheckeler
Verteiler:	Teilnehmer, Mitglieder der 5 Arbeitskreise (AK) und Interessierte Bürger; Verteilt als "Blind Copy"
CC	Frau Schulz

Im folgenden sind die Beschlüsse und die Ergebnisse der Diskussionen stichpunktartig beschrieben.

1 Begrüßung

Herr Batze begrüßte die Teilnehmer und erläuterte kurz die Aufgabe dieses Arbeitskreises im Rahmen der Weiterentwicklung des Ortsleitbildes (OLB). Er leitet dann über zum Hauptthema des Abends, den Bebauungsvorschlag der Investoren für das oben genannte Grundstück. Vor nicht ganz 2 Jahren wurde von den Investoren bereits ein Vorschlag unter dem Namen Centre Putzbrunn dem Gemeinderat (GR) vorgestellt. Dieser stieß beim GR nicht auf Zustimmung und wurde vom Bauwerber zurück gezogen

2 Bebauungsvorschlag der Investoren "Winterholler Grundstück"

Es entstand eine lebhafte Diskussion, die im folgenden in Stichpunkten wiedergegeben wird.

Gesamteindruck:

Die Versammelten lehnten einhellig den Vorschlag in dieser Form ab. Der größte Teil befürwortete eine reine Wohnbebauung, jedoch gab es auch andere Vorschläge.

Am Abend vorher fand eine Versammlung der GPP statt, zu der etwa 70 Anwohner kamen, die alle den Vorschlag ablehnten und für eine Wohnbebauung plädierten.

Erläuterung:

Das Gebiet ist allgemeines Wohngebiet. Damit sind Wohngebäude und Gewerbe zur Befriedigung des örtlichen Bedarfs möglich.

Argumente gegen den Vorschlag (zum Teil mit Zitaten aus dem OLB):

- Erhöhte Verkehrsbelastung, insbesondere durch den Lieferverkehr mit Lastwagen. Diese störten erheblich den Verkehr an der bereits sehr verkehrsreichen Kreuzung und der Bushaltestelle.
- Erhöhte Verkehrsbelastung durch "Laufkundschaft" mit Autos aus den umliegenden Orten.
- Die Läden dienen nicht dem örtlichen Bedarf, sondern sind auf Laufkundschaft angewiesen. Wir brauchen hier keine Vollsortimenter sondern eine angemessene Versorgung der Anwohner.
- Furcht vor einer Bauruine (was passiert, wenn der Laden nach kurzer Zeit zumacht).
- Eine Apotheke an dieser Stelle rentiert sich nicht. Sie bräuchte 1 bis 1,5 Mio Umsatz. Dies wird bereits von der Jupiter Apotheke im Ort nicht erreicht.

- Wertminderung der umliegenden Grundstücke
- Ein großes Einkaufszentrum an dieser Stelle wird nicht benötigt. Wir sind bereits überversorgt. Hinweis auf den zukünftigen Markt im alten REWE Laden
- Durch das Vorhaben werden bereits vorhandene Läden gefährdet, auch in Putzbrunn Ort.
- Zu dichte Bebauung

Vorschläge für eine Bebauung:

- Wohnbebauung mit niedriger Geschoßflächenzahl (0,3). Hierbei könnten dann auch bestehende Bäume erhalten bleiben.
- Wohnbebauung ähnlich der Held & Franke Siedlung. (hier war auch Widerspruch, da dies gegen das OLB-Ziel eines moderaten Wachstums verstoße)
- Wohnbebauung mit Gewerbe zur Befriedigung des örtlichen Bedarfs. Die Waldkolonie hat bereits die größte Wohndichte Putzbrunns und die Bewohner sollten hier fußläufige Einkaufsmöglichkeiten erhalten. Der frühere REWE Markt war die richtige Lösung.
- Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ); Hinweis auf den demographischen Wandel, es gibt immer mehr Ältere.
- Wochenmarkt.
- Büros (hier kam der Einwand, dass in der Umgebung bereits ein großer Leerstand an Büros herrsche).
- Parkanlage
- Parkanlage mit Tages Reha (Einwand: nicht finanzierbar)

Wünsche an die Gemeinde:

- Die Gemeinde soll das Grundstück erwerben. Damit könnten folgende Ziele ermöglicht werden:
 - Gemeindliche Einrichtungen
 - Einrichtungen für die Jugend
 - Spielplatz, Bäume, Grünfläche, Park
 - moderate Wohnbebauung
 - Kleingewerbe des täglichen Bedarfes
- Die Gemeinde möge das Gebiet als Gemeinbedarfsfläche im Flächennutzungsplan ausweisen. Derzeit ist es allgemeines Wohngebiet.
- Die Gemeinde soll das im Ortsleitbild vorgesehene Gewerbeansiedlungskonzept entwickeln. Dann wäre es auch einfacher, Konzepte für Grundstücke wie das vorliegende abzuleiten.
- Im Rahmen des OLB sollte ein Projekt initiiert werden, das sich mit der möglichen Nutzung dieses Grundstückes befasst. Bürger und Bürgerinnen, die sich dafür interessieren und mit diesem Protokoll erreicht werden, mögen am 24.11.2011 zum nächsten Treffen kommen.

3 Weitere angesprochene Punkte

- Wie sieht es mit der Fortentwicklung des Flächennutzungsplans (FNP) aus und der Bürgerbeteiligung hierbei? Die Klausur des GR zu diesem Thema ist nun schon 4 Monate her.
- Der Bike Park an der Ödenstockacher Straße ist vollkommen verwildert. Wer ist verantwortlich?
- In der Diskussion entstand der Wunsch nach einem Gewerbeverband in Putzbrunn, welcher die Fragen nach sinnvoller Ansiedlung von Gewerbe lösen soll. Frau Donath ist 2. Vorsitzende des Gewerbeverbandes Ottobrunn und stellte hierzu klar:
 - Das was hier gewünscht wird, kann ein Gewerbeverband nicht leisten
 - Der Gewerbeverband ist ehrenamtlich tätig und kann keine Studien in Auftrag geben

- Der Gewerbeverband hat nur einen geringen Einfluss auf die gewerbliche Entwicklung

4 Projekt "Historische Hinweistafeln an Gebäuden"

Die Gemeinde hat erste Kontakte mit den Eigentümern von Anwesen wegen der Anbringung solcher Tafeln aufgenommen.

5 Projekt Baumalleen

Die Anpflanzung der Baumallee zwischen Solalinden und Ödenstockach wurde vom Verkehrs- und Umweltausschuss am 20. 09.2011 genehmigt. Ein Baum (4 verschiedene Lindenarten) kostet etwa 130 €. Die Anpflanzung übernimmt der Bauhof. Es gibt bereits 7 Baumpaten und es werden weitere gesucht. Die Bepflanzung soll in spätestens 5 Jahren abgeschlossen sein.

Auf der Versammlung haben sich spontan weitere 4 Baumpaten gemeldet. Die Namen hat Doris Winter notiert und wird sie an die Gemeinde weitergeben.

6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten im Rahmen des OLB sind in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Einmalige Hinweise reichen nicht aus.

Es sollte in der Presse Putzbrunn eine monatliche Rubrik für das OLB geben. Wolfgang Batze will sich darum kümmern.

7 Termine

27.09.2011, 19.30 Uhr: Gemeinderatssitzung

05.10.2011, 19.00 Uhr: Lenkungskreis

24.11.2011, 19.30 Uhr, Waldpark: Nächstes Treffen des AK

Es wurde beschlossen, wie bisher auch in 2012 alle 2 Monate am dritten Donnerstag zu tagen. Beginn im Januar 2012

Fr. Schulz wird gebeten, zu gegebener Zeit, die Bekanntgabe der Arbeitskreistreffen in der Öffentlichen Presse zu veranlassen.

Gez. Günther Scheckeler